

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **33 (1986)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Luftwege. Grippefälle sind 113mal vertreten, und 93 Fälle betreffen Bronchitis. Eine andere Statistik gibt erschöpfend Auskunft nach Krankheitsgruppen und Pflegefälle im Zivilschutz.

Im Berichtsjahr 1984 sind 595 Unfallmeldungen aus den Zivilschutzkursen eingegangen, während deren 94 als Unfallfolgen aus früheren Jahren noch in der Statistik aufgeführt werden. Das sind total 689 aus Unfällen stammende Behandlungsfälle, die in 20 Unfallursachen aufgeteilt sind. Mit 155 Fällen stehen zum Beispiel Unfälle infolge Misstritten, Anstossen und brusker Bewegungen an der Spitze, während 153 Unfälle auf Sturz und Fall zurückgehen. Durch Schlag, Stoss oder Hieb entstanden 81 Unfälle. Relativ klein sind mit 39 die Motorfahrzeugunfälle. Die hier erwähnten Unfälle brachten 1984 Kosten von 1 Million 602 797 Franken. Interessenten finden auch dazu eine Statistik nach Unfallursache und Pflorgetagen.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Eidgenössische Militärversicherung, die neu dem Departement des Innern zugeteilt wurde, um alle Versicherungen unseres Landes unter einem Dach zu haben, ganz im Dienste des Zivilschutzes steht. Zivilschutzpflichtige und deren Angehörige sind somit gegen die Folgen von Krankheiten, Unfällen oder Todesfällen gut versichert. Es ist auch kein gravierender Fall im Zivilschutz bekannt,

der vor Gericht behandelt werden musste, stehen doch für solche Fälle die kantonalen Versicherungsgerichte oder das Eidgenössische Versicherungsgericht bereit. Ein Fall im Berner Oberland, wo ein Zivilschutzpflichtiger an einer Gasmaskenübung wegen Herzversagens verschied, konnte durch Mithilfe des Rechtsschutz- und Fürsorgefonds des Bundes Schweizer Militärpatienten (Sitz in Bern) gütlich beigelegt werden.

**Nahezu 1 Million für Zivilschutz-Renten**

Als Rentenbezüger aus dem Zivilschutz sind im Bericht 75 Personen aufgeführt, 53 Invalide und 22 Hinterlassene. Das sind 0,9% aller Rentenbezüger der Eidgenössischen Militärversicherung. Die Militärversicherung gliedert sich in der Schweiz in sieben Verwaltungskreise, die 1984 6494 Fälle abklärten. An Rentenleistungen hat die Militärversicherung 1984 rund 120 Millionen aufgebracht; davon 981 000 Franken an Rentenbezüger im Bereich Zivilschutz, was 0,8% aller Aufwendungen sind. Wer sich für diese Probleme interessiert, die Zahlen und Zusammenhänge besser kennenlernen möchte, findet in der bearbeiteten Statistik eine Fülle von Angaben, wie zum Beispiel über die Rentenkürzungen wegen Überversicherung, eine Tabelle der Rentenbezüger nach Jahresverdienst, die Invalidenrenten nach Invaliditätsgrad, über die Verwaltungsrechtspfle-

Zivilschutz

Diensttage	Meldungen	Meldungen auf 1000 Diensttage
337 368	866	2,6
384 955	888	2,3
412 158	965	2,3
459 594	1083	2,4
502 309	1079	2,1
493 229	1309	2,7
535 391	1099	2,1
568 400	1253	2,2
623 888	1268	2,0
625 537	1210	1,9
669 728	1320	2,0
761 301	1443	1,9
748 800	1497	2,0
762 000	1588	2,1

ge, die Versicherungsgerichtsbeschwerden und über die Gerichtsent-scheide.

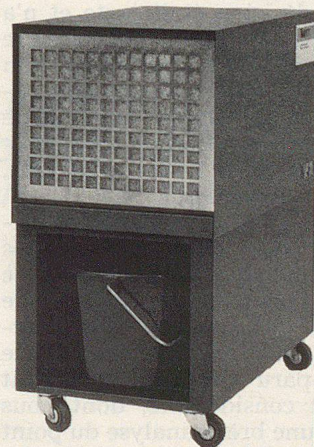
Abschliessend sei die Statistik über die ärztliche Versorgung der Armee im Jahre 1889 erwähnt, wo die Anzahl der Dienstleistenden mit 61 900 angegeben wird und 15 386 Schadenmeldungen eingingen; davon 8243 Krankheitsfälle, 3690 Unfälle, und 3453 Wehrmänner litten an wunden Füßen und Aufreiten (Kavallerie). Damals gehörten 78% der Wehrmänner zur Infanterie, 13% zur Artillerie, 3% zur Kavallerie, während die Genietruppen 3% und die Sanität 2% ausmachten und 1% als «Übrige» bezeichnet wurden.

Quelle: Statistik Militärversicherung 1984. Herausgegeben vom Bundesamt für Militärversicherung.

35. Zivilschutz nach Unfallursachen und Kosten

Protection civile selon causes des accidents et frais

Unfallursache	Neumeldungen			Uebertritte			Behandlungsfälle					
	An-zahl	%	Kosten Fr.	%	An-zahl	%	Kosten Fr.	%	An-zahl	%	Kosten Fr.	%
1 Motorfahrzeugunfälle	31	5.2	76,294	7.8	8	8.5	75,260	12.1	39	5.7	151,554	9.5
2 Uebr. Fahrzeugunfälle	6	1.0	8,171	0.8	2	2.1	5,971	1.0	8	1.2	14,142	0.9
3 Vergiftung durch feste und lösliche Substanzen	2	0.3	208	0	-	-	-	-	2	0.3	208	0
4 Vergiftung durch Gase u. Dämpfe	2	0.3	1,877	0.2	-	-	-	-	2	0.3	1,877	0.1
5 Unfälle durch Sturz und Fall	125	21.0	344,902	35.1	28	29.8	214,253	34.5	153	22.2	559,155	34.9
6 Unfälle durch fallende und anfliegende Gegenstände	36	6.1	38,766	4.0	4	4.3	10,403	1.7	40	5.8	49,169	3.1
7 Unfälle d. scharfe od. spitzige Gegenstände	42	7.1	24,557	2.5	2	2.1	1,221	0.2	44	6.4	25,778	1.6
8 Unfälle durch elektrischen Strom	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 Unfälle durch Explosion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Unfälle d. Brand und Verbrennen	24	4.0	43,178	4.4	5	5.3	22,643	3.7	29	4.2	65,821	4.1
11 Unfälle d. Schuss u. Explosion von Geschossen und Schusswaffen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12 Fremdkörper in Körperöffnungen	9	1.5	1,743	0.2	-	-	-	-	9	1.3	1,743	0.1
13 Unfälle durch Tiere	7	1.2	4,521	0.5	-	-	-	-	7	1.0	4,521	0.3
14 Unfälle durch Schlag, Stoss, Hieb	75	12.6	65,325	6.6	6	6.4	52,755	8.5	81	11.7	118,080	7.4
15 Unfälle d. Misstritt, Anstossen, bruske Bewegungen u. dgl.	131	22.0	279,008	28.4	24	25.5	154,173	24.9	155	22.5	433,181	27.0
16 Akust. Trauma	3	0.5	769	0.1	2	2.1	48,008	7.7	5	0.7	48,777	3.0
17 Unfälle ohne Angabe d. Ursache oder nicht spez. aufgeführt	82	13.8	54,236	5.5	4	4.3	12,448	2.0	86	12.5	66,684	4.2
18 Selbstmord und -versuch	1	0.2	-	-	-	-	-	-	1	0.1	-	-
19 Spätfolgen von Unfällen	8	1.3	35,583	3.6	5	5.3	19,315	3.1	13	1.9	54,898	3.4
20 Uebrigere Unfälle	11	1.9	3,211	0.3	4	4.3	3,998	0.6	15	2.2	7,209	0.4
Total	595	100	982,349	100	94	100	620,448	100	689	100	1,602,797	100
in % aller Unfälle	4.1	.	4.3	.	2.5	.	2.5	.	3.8	.	3.3	.



**Lunor**  
Luftentfeuchter

...für die Bau-Austrocknung mietet man ihn schnell!

Vermietung und Verkauf: G. Kull AG, 8003 Zürich, Zurlindenstrasse 215a  
Telefon: 01 242 82 30, 01 241 50 41